

# Inhalt

## **Warum denken die Deutschen öfter ans Geld als an die Liebe? 11**

### **Als die Welt zu klimpern begann 27**

»Schatz, du schuldest mir noch was!« – Freunde teilen,  
Fremde handeln – Das zahlen wir euch heim – Eine Schne-  
cke auf Weltreise – Warum Krösus so prägend war – Das  
Orakel von Delphi hat Mittagspause

### **Als das Geld das Rascheln lernte 47**

Ein »Haufen« Geld – Die Hyperinflation von 1923 – Wann  
kommt das nächste 1923? – Das Ende des Goldstandards –  
Gib mir deine TAN-Nummer oder ich schieße: Die Ab-  
schaffung des Bargeldes

## **Du bist schuld** 67

Darf man damit Geld verdienen, Geld zu verleihen? – Das Kerbholz und die hohe Kante – Die Schulden von Wagner & Ludwig II. – Geldschulden sind Bringschulden – *Frihalsa* – der freie Hals in Freiheit – Das ganze Leben ein Tilgungsplan – Auch Kinder sind schuldig – Immer bin ich schuld, das ist gemein – Schuldbeziehungen – Gema und GEZ: Sie schulden uns noch was – Kredite können gut sein – Schaffen Sie persönlich die Maastricht-Kriterien? – Es gibt nur eine Alternative zu Krediten: Geduld

## **Zinseszinseszinseszins** 105

Als Maria und Joseph für ihren Sohn sparten – Jesus, Mohammed und Aristoteles sind einer Meinung – Zinsen – überall verboten, überall verbreitet – Die Juden und das Geld – Die Wall Street in Florenz – Der Zins im Islam – Wenn Geld nicht mehr arbeiten will – Die teure 0-Prozent-Finanzierung – Simalabim: das magische Giralgeld – Wie man Geld in den Markt pumpt – Warum Schulden niemals zurückgezahlt werden können – Zinsen lassen Banker grinsen

## **Vom Raub zur Steuer** 127

Gib mir deine Jacke – die Erfindung der Abgabe – Erst stechen, dann saugen – Das Finanzamt im Islamischen Staat – Warum Geld nicht stinkt – Steuerbescheid für die Germanen – nicht zustellbar

## **Wie reich kann man sein? 139**

Hat das Leben, wenn man alles hat, keinen Sinn mehr? – Ritter, Prinzessinnen und anderes Gesocks – Beruf: Erbe – Die Ideen der reichsten Menschen der Welt

## **Die große Party 163**

Die Erfindung der Überweisung – Ein hübscher Gewinn – Was Immobilien mit Tulpenzwiebeln gemein haben – 1634 Das Tulpenzwiebelieber – Die Sache mit dem Wert – Ob Mississippi oder Südsee: 1720 gehen Anleger baden – 300 Jahre für einen Ratenkredit – Börse? Da gehe ich mit! – Schwarze Freitage, schwarze Donnerstage, schwarze Montage – 1830 Die Railway Mania – Des Kaisers neue Internetseite ist unsichtbar

## **Jump! You Fuckers! 187**

Leben mit der Fieberkurve – Die Party geht immer weiter – Weiter! Höher! Aua! Der Skyscraper Index – Mit den Schwankungen leben

## **Konsumier, so ich dir 205**

Als man zum Lachen noch in den Keller ging – Die Espresso-drucker – Zaubertintendrucker machen reich – Die Stelle bricht, wenn sie soll – Sind wir glücklicher, wenn Dinge ewig halten? – Reisen zu hohen Preisen – Was kostet ein Kind? – Was kostet die Liebe?

## **Ohne Moos nix los? 225**

Das Ende des Kapitalismus: Traum und Albtraum – Warum die DDR am Geld gescheitert ist – Demontage – Sabotage – Blamage – Go West! – Junkerland in Bauernhand – Eine kapitalistische Insel in der DDR ist grün – Wer braucht schon Innovation? – Die Sache mit der Freiheit – Als die DDR Ikea erfand – War doch nicht alles schlecht – Sag Honecker, ich habe geweint – Wie der Sozialismus fast die Kurve bekommen hätte – Frankreichs Sozialismus in 100 Tagen – Kommunismus als Hobby – Das Missverständnis mit der Natur

## **»Was ist letzte Preis?« 263**

Irgendwas muss man ja tun – Die Freiheit, die Unfreiheit zu wählen – Von den unverkäuflichen Dingen – Wenn  
Kinder sparen

## **Was uns lieb und teuer ist 277**

Wachstum, Konzerne und anderes Teufelszeug – Sind wir zu viele? – Ein neuer Prophet: Michael Braungart – Die Globalisierung des Glücks